

Das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Dresden

Rechtliche Stellung und Mitarbeit in Netzwerken der
Prüfungseinrichtungen

125. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten des
Österreichischen Städtebundes am 5./6. Oktober 2016 in Leoben

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Rechnungsprüfungsamt – RPA der Landeshauptstadt Dresden
3. Netzwerke des RPA
 - 3.1 Stadtweite Netzwerke
 - 3.2 Netzwerke der Prüfungseinrichtungen im Freistaat Sachsen
 - 3.3 Netzwerke der Prüfungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3.4 Sonstige Netzwerke
4. Resümee

1. Begrüßung und Vorstellung

1.1 Persönliche Vorstellung

Herbert Gehring

geb. am 2. September 1959 in Kempten (Allgäu)

Master of Science (Allgemeines Management)

Diplom Verwaltungswirt (FH)

Rettungsassistent

1983 – 1991	Sachgebietsleiter Haushalt, Kämmergeiamt in Kempten (Allgäu)
1991 – 1993	Abteilungsleiter Allgemeines Ordnungsrecht und stv. Amtsleiter im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung in Kempten (Allgäu)
1993 – 2008	Amtsleiter der Stadtkämmerei der Landeshauptstadt Dresden
2008 – 2010	Büroleiter der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden
seit Oktober 2010	Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Dresden

stv. Leiter des Verwaltungsstabes

Mitglied des Vorstandes des Institutes der Rechnungsprüfer e. V. -
IDR

Mitglied im Arbeitskreis der Leiter/-innen der
Rechnungsprüfungsämter der größten deutschen Städte und
Landeshauptstädte im Deutschen Städtetag - DST

Vorsitzender der AG der RPA-Leiter/-innen der Städte > 20.000
Einwohner beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag - SSG

Mitglied im Fachbeirat der Zeitschrift „Der Neue Kämmerer“ - DNK

1.2 Kurzvorstellung der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt im Freistaat Sachsen

Kreisfreie Stadt

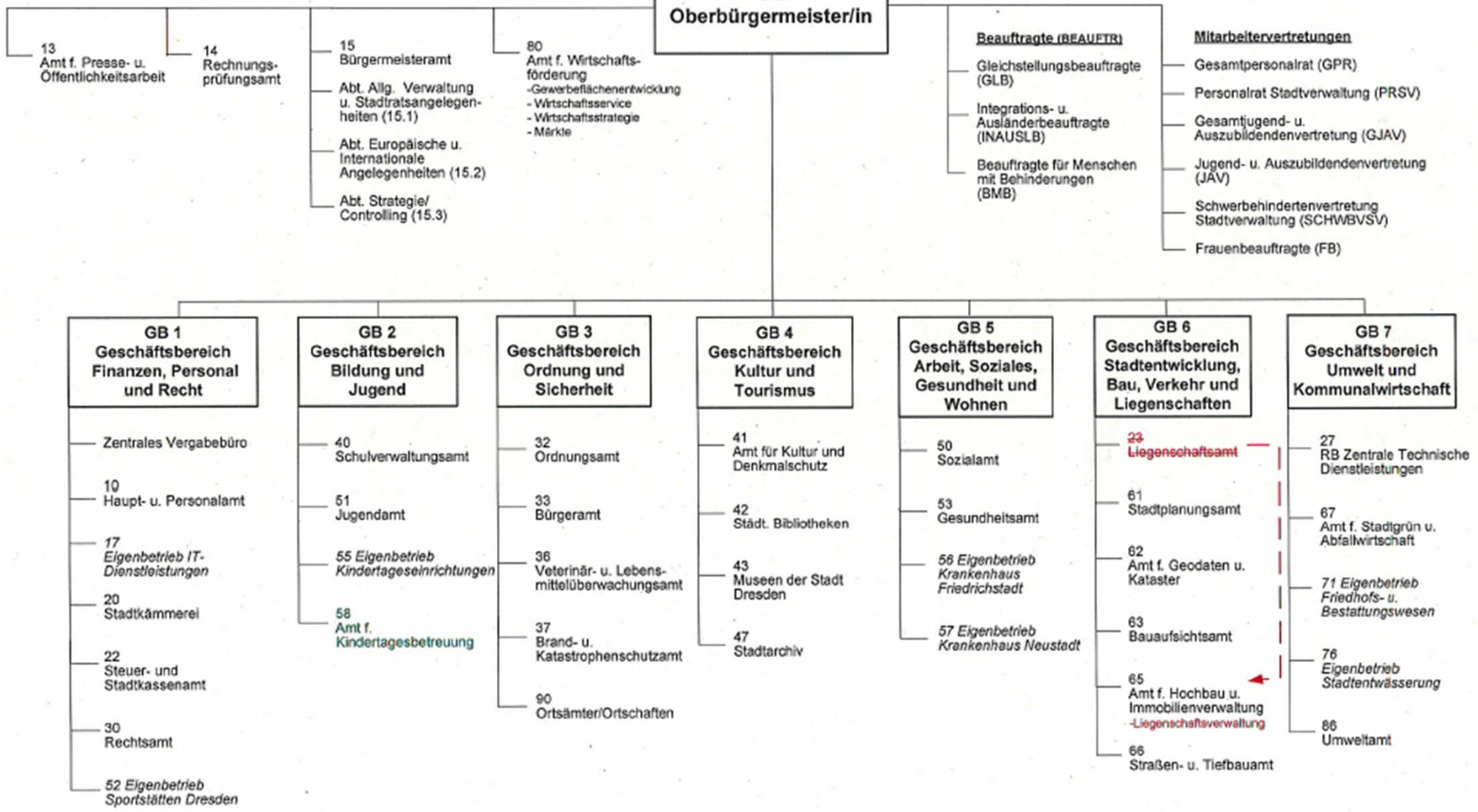
Oberbürgermeister Dirk Hilbert



Gültig ab 01.01.2017

Landeshauptstadt Dresden

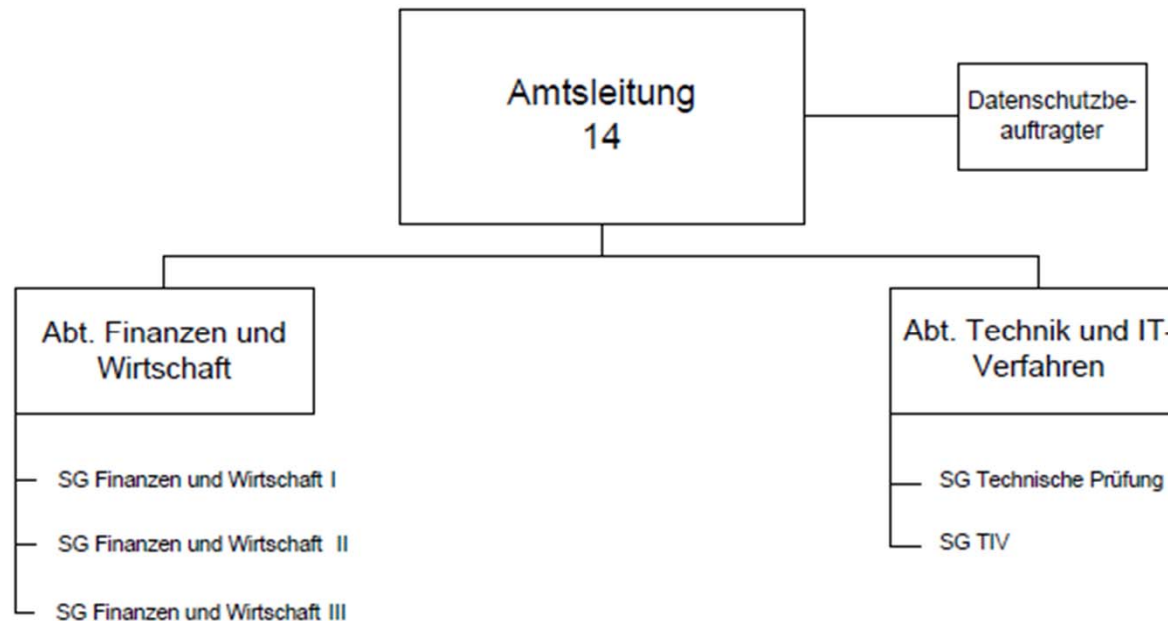
OB
Oberbürgermeister/in



Größe des Stadtrates:	70 Mitglieder
Einwohner:	549.487 (Stand: 30. Juni 2016)
Haushaltsvolumen:	ca. 1,4 Mrd. Euro (Haushalt 2016)
Verschuldung städtischer Haushalt:	0 Euro
Arbeitslosigkeit:	7,2 Prozent (Stand: 31. August 2016)

2. Rechnungsprüfungsamt – RPA der Landeshauptstadt Dresden

2.1 Organisatorischer Aufbau und Personal



35 Personen mit folgenden Qualifikationen:

- Dipl. Verwaltungswirte
- Dipl. Betriebswirte
- Dipl. Bauingenieure
- Dipl. Informatiker

und der weisungsfreie Datenschutzbeauftragte

2.2 Stellung

- Bei der Erfüllung der zugewiesenen Prüfungsaufgaben **unabhängig** und
- **an Weisungen nicht gebunden** (§ 103 Abs. 2 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO)



2.3 Aufgaben

2.3.1 Pflichtaufgaben (u. a.)

- Prüfung des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Dresden
- Prüfung der Kassenvorgänge
- Kassenüberwachung mit Kassenprüfungen

2.3.2 Kann-Aufgaben (u. a.)

- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung der Vergaben vor dem Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen

- Betätigungsprüfungen
- Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung städtischer Unternehmen

2.3.3 Der Stadtrat kann dem RPA weitere Aufgaben übertragen.

3. Netzwerke des RPA

3.1 Stadtweite Netzwerke

- Mitgliedschaften in ständigen und temporären Lenkungsgruppen, Arbeitsgruppen, Projektteams etc.
- Regelmäßiger Besuch der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- Die Entwürfe aller Beschlussvorlagen werden dem RPA zu einer möglichen Stellungnahme übergeben
- Unregelmäßige, nicht anlassbezogene „Hausbesuche“ des Amtsleiters des RPA bei Führungskräften der Stadtverwaltung, der städtischen Einrichtungen und Gesellschaften

3.2 Landesweite Netzwerke im Freistaat Sachsen

- **Sächsischer Städte- und Gemeindetag - SSG**

AG beim SSG der RPA-Leiter/innen von Städten > 20.000 Einwohner.
Den Vorsitz führt Herr Gehring.

- **Sächsischer Landkreistag - SLT**

Die AG beim SSG ist vernetzt mit der entsprechenden AG beim SLT.
Die Leiter laden sich gegenseitig zu den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen ein. Mit den „Technischen Prüfern“ und den „Sozialprüfern“ gibt es zwei gemeinsame Facharbeitsgruppen.

- **Sächsischer Rechnungshof – SRH**

Persönliche Kontakte zum Präsidenten

Zuständiger Rechnungshofdirektor ist ständiger Gast der AG-Sitzungen

SRH ist Mitglied in der Facharbeitsgruppe „Technische Prüfer“

- **Kontakt zu den Behörden des Freistaates Sachsen**

- Sächsisches Staatsministerium des Innern – SMI (oberste Rechtsaufsichtsbehörde),

Abteilung 2 – Recht und Kommunales → regelmäßige Besuche

- Landesdirektion Sachsen (obere Rechtsaufsichtsbehörde),

Abteilung 2 – Inneres, Soziales und Gesundheit → regelmäßige Besuche

- Besuch bei weiteren Behörden des Freistaates → aus Anlass, z. B.

Kartellbehörde beim Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - SMWA

3.3 Netzwerke auf Ebene der Bundesrepublik Deutschland

3.3.1 Deutscher Städtetag - DST

Arbeitskreis - AK beim DST der Leiter/innen der größten deutschen Städte und Landeshauptstädte, jeweils eine Frühjahrs- und eine Herbsttagung

3.3.2 Deutsches Institut der Rechnungsprüfer – IDR

- Mitarbeit im Vorstand des IDR
- Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Dresden im IDR wurde vom Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften am 19. September 2016 einstimmig beschlossen

3.4 Sonstige Netzwerke

- Mitarbeit im Fachbeirat der Zeitschrift „Der Neue Kämmerer“
- DNK (Medienkooperation zwischen IDR und DNK, „RPA - Themen“ für Kämmerer)
- Kontakte zu **Bildungseinrichtungen** (Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden - SKSD, Sächsische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie - VWA)

4. Resümee

Die Globalisierung, der schnelle technologische Wandel und der daraus resultierende immer raschere Informationsaustausch erschweren es jedem den aktuellen Überblick in seinem Fachbereich zu behalten.

Für die örtliche Rechnungsprüfung, die alle kommunalen Fachbereiche unter dem risikoorientierten Prüfungsansatz im Blick haben soll, ist es noch ein Stück schwerer.

Ohne die Informationen aus den verschiedenen Netzwerken ist ein wirksames Arbeiten der örtlichen Rechnungsprüfung kaum vorstellbar.



Das setzt eine aktive Mitarbeit in bestehenden Netzwerken von Verbänden, Vereinen etc. voraus. Neben diesen offiziellen Netzwerken müssen Netzwerke in der eigenen Behörde und mit anderen Behörden aufgebaut und gepflegt werden.

Ein **besonderer Mehrwert** kann entstehen, wenn es gelingt, **verschiedene Netzwerke** z. B. durch die Initiierung besonderer Aktionen zu **verbinden**.

Wichtigste Triebfeder für eine gelingende Netzwerkarbeit ist eine gesunde Neugier!

Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben!

hgehring@dresden.de